Numero 48.

Dienstag, den 29ten November 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürstliche Sachen.

Früchten-Verkauf.

I. Auf der Rentmeisterey Amts Windeck sollen den 7ten Xbris Nachmittags 2 Uhr, 244 Malder Haaber einschließlich deren Diensten von 7 bis 8 Stundenweegs, dem Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Gerichtliche Vorladungen.

II. Amt *Nörvenich*. Demnach die Erbgenamen des verlebten Forstmeistern Schlömer zu Hambach in Betreff dessen Hinterlassenschaft, als welche dieselbe sub Beneficio Legis & Inventarii und anderst nicht angehen zu wollen erklärt haben, pro Citatione Edictali zu Berichtigung des Inventarii, um Passiva cum Activis Ordnungsmäßig conferiren zu können, angetragen haben;

ben; Als werden sämmtliche Creditores, welche hierunter einige Forderung zu haben vermeinen cum Termino von sechs Wochen anhiemit abgeladen, gestalten binnen dieser peremptorischer Frist ihre Forderungen zu justificiren, und das ferner Rechtliche sub Pœna perpetui Silentii zu gewärtigen. Beym Gericht Amts Nörvenich. Deuren den 31ten 8bris 1774.

F. J. Daniels, Vogt.

III. Amt *Bornefeld*. In Sachen Prioris Hartung zu Drolshagen contra Peteren Hasenclever zum Platz wird zur Liquidation fort Producirung deren Original-Schuldscheinen, pro primo, secundo & ultimato Termino eine Frist von 3 Wochen, mithin Terminus peremptorius auf Mitwoch den 7ten Xbris Morgens præcisè um 9 Uhren hieselbst zu Huckeswagen vorbestimmet, und sämtlichen Creditoribus, welche an besagtem Hasenclever etwas zu forderen haben sub Pœna Præclusionis & perpetui Silentii alsdann zu erscheinen, ihre Credita mittels Vorbringung ihrer Original-Obligationen und sonstiger Schuldscheinen mit dem gerichtlich adornirten Contradictor n Advocato Legali Biesenbach vorläufig zu liquidiren, fort solchemnach sich in Puncto Præferentiæ des mehreren vernehmen zu lassen sub Pœna Juris & Contumaciæ aufgegeben. Huckeswagen den 15ten 9bris 1774.

In Fidem.

F. Wietz, Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

IV. Amt *Miselohe*. In Sachen Concursus Creditorum wider Erbgen. Peteren Fix wird zu Distrahirung letzterm zugehörige, im Dorff Kirspels Leichlingen gelegene beyde Häuser samt darzu gehörigen Gründen steurbarer Qualität, so in Summa auf 1072 Rthlr. ad Usum Creditorum Jus potiùs habentium gerichtlich taxiret worden, Terminus auf Freytag den 2ten nächstkünftigen Monats Xbris Vormittags 9 Uhr am Büscherhof daselbsten vorbestimmt. Signatum Opladen den 24ten 9bris 1774.

V. ——— Zur Sachen abgestandenen Burgermeistern Abraham Berg wider Johannen Flocke wird zu Distrahirung deren dem letztgemeldten Flocke zuständigen, aufm Junkersholz Kirspels Leichlingen gelegenen 3 Morgen, 72¾ Ruten freyer Länderey, so auf 328 Rthlr. 30 Slbr. taxiret worden, Terminus auf Freytag den 2ten Xbris nächstkünftig Vormittags 11 Uhr am Büscherhof besagten Kirspels andurch anberahmet. Signatum Opladen den 23ten 9bris 1774.

VI. ——— Ad Causam Jacoben Braches contra Wittib

Houtz

Houß und derselben unterjährige Vormündere ist zu abermaliger Distraction letzteren zugehörigen am Schüddig Kirspels Leichlingen und Witzhelden auf Werschbach gelegene Geheuchter und Gründe steurbarer Qualität, so zusammen auf 910 Rthlr. 20 Stbr. taxiret worden, Terminus auf Freytag den 2ten Xbris künftig Nachmittags 2 Uhr zu Leichlingen am Büscherhof anmit vorbestimmt. Signatum Opladen den 23ten 9bris 1774.

VII. ——— In Sachen Peteren Wolff wider Andreasen Esser wird zu Distrahirung letzterm zugehöriges, auf der Schnochsheiden Kirspels Leichlingen gelegenes Guth, bestehend in Haus, Scheur und 8 Morgen Grund steurbarer Qualität und 614 Rthlr. gerichtlich taxiret, abermaliger Terminus auf Freytag den 2ten Xbris Nachmittags 3 Uhr am Büscherhoff hiermit anberahmet. Signatum Opladen den 23ten 9bris 1774.

VIII. ——— Zur Sachen (Tit.) Hofrathen Brinkman wider Dierichen Vierkötter ad Causam Peter Abraham Krab wird zu Distrahirung des von besagten Krab annoch besessen werdendes, auf Hüscheid Kirspels Witzhelden gelegenes Guth, haltend circa 6¾ Morgen steurbarer Qualitä, und auf 478 Rthlr. 38 Alb. gerichtlich taxiret, Terminus auf Samstag den 3ten Xbris nächstkünftig Vormittags 10 Uhr bey Scheffen Wirtschea im Dorf Witzhelden anmit anberahmet. Signatum Opladen den 23ten 9bris 1774.

IX. ——— In Sachen Adolphen Busch und Henrichen Isel wider Philippen Kremer wird zu Distrahirung erstern verschriebenen zum Grund Kirspels Neukirchen gelegenen Unterpfände, so auf 580 Rthlr. 22 Stbr. gerichtlich taxiret worden, Terminus auf Samstag den 3ten Xbris Nachmittags 2 Uhr im Dorf Neukirchen bey Wittiben Frowens hiermit vorbestimt. Signatum Opladen den 23ten 9bris 1774.

In Fidem.

Carl Stoffens, Gschbr.

X. Amt *Mettman.* Auf Anstehen Christophel Vogelsang contra Wilhelm Ferber wird hiemitten Terminus Distractionis des in der Freyheit Mettmann gelegenen, von Gerichtswegen ad 1119 Rthlr. wert geschätzten Montanes Haus, samt darzu gehörigen Garten und Hausplatzes, fort vorrätiger Braugereidschaft auf Mitwoch zukünftigem 21ten Decembris Nachmittags zwey Uhr in des Cüstern Niederwalts Behausung binnen Mettmann anberaumet.

XI. ——— In Sachen Wittib Casparen von Carnap Wilms

contra

contra Adolph Henkenhaus wird zu Verkauffung der von Gerichtswegen ad 1049 Rthlr. 30 Stbr. wert geschätzter Kirchersheyd mit darzu gehörigen Zehend- und Schatzfrey seyn sollenden Ländereyen, Hoff, Garten und Wiesen hiemitten Terminus auf Mitwoch den 21ten künftigen Decembris Nachmittags zwey Uhr in des Cüstern Niederwalds Behausung anberaumet. Mettmann den 28ten 9bris 1774.

In Fidem.

Ringel, Glchbr.

XII. Amt *Angermund.* In Sachen Kaufhändlern Joseph Hundt, wider Henrichen Schulte wird zu Verkauffung des dem Henrichen Schulte eigentümlich zugehörigen steurbaren, und auf 80 Rthlr. werth geschätzten Gartens, Terminus auf Mitwoch den 7ten December künftig um die 2te nachmittägige Stunde in des Wirten Hellersberg Behausung angesetzt. Latum Ratingen am Stadtgericht den 10ten 9bris 1774.

XIII. ——————— In Sachen Executoren Burgermeister Creutzberg Vicarii Custodis, wider Jacoben Schmitz wird Terminus Distractionis des auf 485 Rthlr. geschätzten steurbaren- in der Honnschaft Serm gelegenen Kortenfraun Guths- sodann des aus der Reinheimer Erbschaft dem Debitori ebenmäßig zugehörigen steurbaren- auf 40 Rthlr. æstimirten Morgen Ackerlandes ꝛc. auf Freytag den 9ten December künftig um die 10te vormittägige Stunde binnen Serm in des Theodoren Radmachers Behausung andesetzet. Latum Ratingen am Gericht Creutzberg den 9ten November 1774.

In Fidem.

M. Schönen, Gschbr.

XIV. Amt *Bornefeld.* In Sachen Christianen Schmitz contra Jacoben Raspe solle Mitwoch den 14ten künftigen Monats Decembris Morgens um 10 Uhren hieselbst am Gericht zu Huckeswagen das letztgemeldtem Raspe zuständige, auf Bockhausen gelegene Erbguth, bestehend in Haus, Hof, Garten, Wiesen, Länderey und Busch, welches 19½ Morgen haltet steurbar, und auf 550 Rthlr. gerichtlich taxiret, dem Mehrestbietendem zugeschlagen werden. Huckeswagen den 16ten 9bris 1774.

In Fidem.

J. Wietz, Gschbr.

Besondere Nachricht.

XV. Professor Juris Windscheid wird in gegenwärtigem Winter-Semesti über Schmaußens Compendium Iuris publici S. R. J. einsweilig Nachmit-

mittags von 2 bis 3 vorlesen, und ist darmit gestern den 28ten dieses der Anfang gemacht worden.

Vermischte Nachrichten.

XVI. Es dienet andurch Jedermann zur freundlicher Nachricht, daß auf der Mühlenstraßen bey Jacob Uhlenbroch, a la Bonne Esperance wohnend, gutes Logis für allerhand Standes Personen, gute Stallungen für Pferde, Bleichard und Moselwein en Gros und en Detail in den billigsten Preisen zu haben, es können auch losledige Personen Quartier bey ihme bekommen mit oder ohne Kost, derselbe haltet auch zur Bequämlichkeit deren Reisenden steets einen guten Reitklepper. Noch ist dafelbst ein artig und gemächliches Hinterhaus zu verpfachten.

XVII. Dahier auf der Mühlenstraß in Bongardshaus sind auf dem ersten Stock 3 Zimmer zu verpfachten, allwo man sich bey den Eigentümern besagten Hauses, welche daselbsten im Hinterhaus wohnen, adressiren kann.

XVIII. In der neuen Buchhandlung zu Düsseldorf auf der Neubrück ist zu haben: La Belle Philosophe, ou the fair philosopher, in tivo Volumes. London. 74. 2 Rthlr. 36 Stbr. Dissertation on the Phaedon of Plato. or, Dialogue of the immortality of the Soul, by Crawford, London. 74. 1 Rthlr. 42 Stbr. Von dem Reiche Gottes. Ein Versuch von dem Plan der göttlichen Anstalten und Offenbarungen, von dem Verfasser der Geschichte Jesu. (Hr. Heß) 2 Thl. 8. Füstrow. 74. 1 Rthlr. 20 Stbr. Lavatters Asentische Schriften mit Vignetten. 8. ebend. 74. 36 Stbr. Tobler Erbauungs-Schriften. 1ter Thl. 8. ebend. 74. 36 Stbr. Letztere Anrede eines Obern aus der Gesedschaft Jesu an seine Mitbrüder und Väter. 6 Stbr. Miscellanien. Erstes Pacquet von einem der Wolt' und Konnte. 8. Leipzig. 75. 18 Stbr. Neuestes Handbuch für junges Frauenzimmer. 2 Thl. 8. Hamb. 74. 1 Rthlr. 36 Stbr. Brief und Geld Franko.

XIX. Zu jedermanns Nachricht wird bekannt gemacht, daß nächsteinstehenden 1ten Tag Monats Xbris, so da ist der Donnerstag, auf dem Rittersitz Heiligendonk Vormittags 9 Uhr etliche vom Egger kommende Mastschweine an die Mehristbietende verkauft, und gegen baare Zahlung zugeschlagen werden sollen.

XX. Eine Herrschaft in hiesiger Stadt begehret eine perfecte Köchin gegen billigen Jahrlohn, sie kann sich bey der Expedition melden.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 21ten 9bris, Geistlicher von Kloster Kamp N. Cramer im schwarzen Horn, Preußischer Kriegsrath N. von Stecho wuste kein Logie, Freyherr und Frau von Lohe, Freyherr von Bähr wuste kein Logie. Den 22ten, Doctor Schweren von Bergheim, Kaufleute, Falkenburg und Mellinghoven von Mülheim, Carnap von

Elber-

Elberfeld im Anker, Canonicus und Hofrath Biesten von Essen im Antonio, von Kleist von Aachen im 2brückerhof, Kaufleute, Pelzer von Stolberg im Maynzerhof, Moma von Gülich wuste kein Logie. Den 23ten, Graf von Spee einkommen, Kaufmann Beckmann von Köln im Antonio. Den 24ten, Freyherr und Frau von Bentink einkommen, Geheimrath von Bree, und Dechant von Braun von Köln bey Freyherr von Halberg, Holländischer Fähndrich N. Katz, Kaufleute, Bolle von Zündorff im 2brückerhof, Fischer von Köln bey Pastor Fischer. Den 25ten, Kaufleute, Lüttringhausen von Elberfeld im Maynzerhof, Siebel von Elberfeld im 2brückerhof. Den 26ten, ein Mann von der Kurkölnischer Leibgarde N. Schnitzler im Bönnischenhof, von Brabeck von Münster durchgereißt. Den 27ten, Kaufleute, Trost und Cleir von Elberfeld im Anker, Quadt von Elberfeld im Trierischenhof, Holländischer Hauptmann von Loe im 2brückerhof, Kaufmann Beiß von Köln im Antonio.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren - fort angekommene Schiffe.

Den 21ten 9bris, Henrich Genzeler von Manheim mit allerhand Waaren, und Wilhelm Holberscheid mit schwarzen Brand ankommen. Den 22ten, Caspar Berghem von Köln nach Cley mit oberländischen Waaren. Den 25ten, Henrich Dahmen aus Holland mit holländischen, und Evert Neuhausen von Köln nach Holland mit oberländischen Waaren.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz gebohren, verehligt - und beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 20ten 9bris, Johannes Jacobus Josephus, S. des Johannes Hahn, und Anna Maria Kiebs. —— Maria Magdalena Elisabetha, T. des Johannes Georgius Kraus, und Francisca Elisabetha Spreiterin. Den 22ten, Carolus Antonius Ludovicus, S. des Ludovicus Grein Stadt-Chirurgus, und Christina Heenen. Den 23ten, Maria Christina Josepha, T. des Franciscus Schwarz, und Elisabetha Kirchhoff. Den 24ten, Maria Antonetta Aloysia Catharina, T. des Kaiserl. Reichs-Postamts-Secretarius Maximilianus Peusquens, und Maria Margaretha Josepha Corbions. Den 25ten, Johannes Henricus Josephus, S. des Johannes Follmüller, und Christina Busch. —— Andreas Theodorus Carolus, S. des Johannes Henricus Antonius Porz, und Theresia Gelens.

Verehligte.

Catholische. Den 24ten, Henricus Weber aus Eytorff entlassener Soldat, mit Maria Magdalena Schmitz. —— Johannes Petrus Rath Wittiber, mit Catharina Diesenthals aus Rosellen. Den 26ten, Casparus Dörst entlassener Soldat, und Barbara Felberz.

Reformirte. Den 25ten, dimittiret zur hiesigen Garnisons-Kirche, Joseph Müll. Cathol. Religion, Soldat unter dem Ostenischen Regiment, mit Anna Sybilla Baumgarten.

Beer-

Beerdigte.

Catholische. Den 24ten 9bris, Maria Catharina, T. des Huthmacher Krahn, al im 6ten Jahr. Den 25ten, Elisabetha, T. des Schlössermeister Schwarz, alt 22 Jahr. Den 26ten, Joh. Jos. Adolpus, S. des Bürger Vietgen, alt 7 Wochen.

Reformirte. Den 22ten, Johanna Henrietta Helena, T. des Johann Martin Faulhabers, und Susanna Catharina Schaaf, alt 2 Monat.

Lutherische. Den 26ten 9bris, Franz Wilhelm Christian Fischer, Lutherische Pastor, alt 30 Jahr 9 Monat.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 19ten 9bris 1774. in Carolin zu 7. Rehlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $61\frac{1}{2}$. *Rotterdam*, *Dort* $61\frac{1}{4}$. *Paris* 92. *Lion* $91\frac{1}{2}$. *Hamburg*, *Bremen*, *in Luis d'Or. a* 5 119. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 24ten 9bris 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam $156\frac{1}{4}$ *p. C. Rotterdam* 156. *p. C. Dordt* ---- *Paris* $89\frac{1}{4}$. *Bourdaux* --- *Wien* $117\frac{2}{3}$. *p.C. Ffurt Pary. Lion* ---- *Prag* --- *Hamburg* $165\frac{3}{4}$.

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Victualien-Fisch-Lichter-Brod- und Fleisch-Tax.

Victualien-Tax.

Frische Butter recht gut per Pfund 7 stüb. 8 hllr. -- Gesalzen in Düppen eingemachte Butter 7 stüb. 8 hllr. -- Zu Kluten gemachte gesalzen reche gute Butter 7. stüb. 8 hllr. -- Die schlechte gesalzene Butter 6 stüb. 8 hllr. -- Ein Viertel Eyer 10 stüb. -- Gerauchertes Speck per Pfund 7 stüb. 8 hllr. -- Geraucherte Schunken 7 stüb. -- Spickspeck 9 stüb. -- Ein fettes Huhn 11 stüb. -- Ein alter Hahn 7 stüb. -- Ein gemeines Huhn 8 stüb. -- Ein Paar ausgewachsene Hühner 16 stüb. -- Ein Paar Dauben 5 stüb. 8 hllr. -- Ein Paar ausgewachsene Enten 16 stüb. -- Ein fette Ganß 27 stüb. -- Ein mager Ganß mit Feder 14 stüb. -- Ein Pfund geraucherter Bradwurst 8 stüb. -- Ein Pfund Pelzerwurst 8 stüb. 8 hllr. -- Ein vollwachsener Haß 16 stüb. -- Ein Paar Feldhüner 24 stüb. -- Ein Maas Milch 2 stüb. -- Das Gemüß solle in billigem Preis verkauffet werden, oder confiscirt seyn.

Fisch-Tax.

Aal und Aalruppen per Pfund 12 Stüb. -- Abständige jedoch noch genießbare 9 stüb. -- Große Rheinkarpen wenigstens 2 Pf. wiegend 10 stüb. -- Abständige noch genießbare 8 stüb. Kleine dito von 1 ad 1/2 Pf. 7 stüb. -, Abständige noch genießbare 5 stüb. -- Große Hecht und Bärsch 10 stüb. -- Abständige noch genießbare 8 stüb. -- Kleine dito 8 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. -- Schleyen große von 1 ad 1/2 Pfund 10 stüb. -- Abständige doch genießbare 8 stüb. -- Kleinere dito 7 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. -- Mondkarpen oder Caruschen die große wenigstens 1 Pfund schwer 10 stüb. -- Abständige doch genießbare 8 stüb. - Kleinere dito 9 stüb. -- Abständige doch genießbare 7 stüb. -- Bresemen große wenigstens 1/2 Pf. 7 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. - Kleinere dito 4 stüb. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Barven große wenigstens 3 Pf. schwer 5 stüb. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Kleinere dito 4 stüb. -- Abständige doch genießbare 2 stüb. 8 hllr. -- Rothaugen und Kohlfisch 4 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Möhnen wenigstens 2 Pf. schwer 3 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 2 stüb. -- Kleinere

dito

dito 2 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 1 stüb. 8 hllr. -- Makrelen, Alven und sämtliche schlechte Fisch 1 stüb. 8 hllr.

Lichter-Tax.

Extra weis bläulich gegossene Unschlichtkerzen per Pfund 9 Stüb. 8 hllr. -- Gemein gegossene 8 Stüb. 8 hllr. -- Gezopfte 7 Stüb. 8 hllr.

Fleisch-Tax das Pfund.	stüb	hell.	Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb.	hell.
Bestes von Ochsen	5		Schwarz	7		8	8
Gemeines von Ochsen	4		Weiß		6		8
Von Kuhe	4		Rundes Brödchen		5½		8
Bestes von Kalb	5		Ein Roggelchen		6		8
Gemeines von Kalb	4						
Bestes von Hammel	4	8					
Gemeines von Hammel	4						
Schweinen	6						
Nierenfett	7	8					
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5	8					

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	7	10	5	74	3	42	1	70	2	50	8	20		
Deuren.	6	60	5	32	3	12								
Gülich.	6	20	4	50	2	53	1	60						
Eschweiler.	7	26	5	20	2	60	1	40			9			
Cöln.	5	68	4	64	2	56	1	32						
Neuss.	6		5	40	2	30	2		3		7			
Düsseldorf.	6	70	5	50	3		2		3				3	10
Elberfeld.	8	60	7											
Mülheim am Rhein.	6	36	5	16	3	6	1	48						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steuerkanzeley-Verwandten Zehnpfenning, in Düsseldorf.